
Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr
und Ordnung
Herrn Ausschussvorsitzenden Manfred Strauß
- im Hause -

Schwerin, 05. Oktober 2016

Cc: Herrn Frank Czerwonka

**Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung;
hier: Fragenkatalog der UB-Fraktion zum TOP 2 „Vorkommnisse auf dem Marienplatz und in der
Innenstadt“**

Sehr geehrte Herr Strauß,

anliegend übersende ich Ihnen den Fragenkatalog der UB-FRAKTION zum TOP 2 der Sondersitzung des o.g. Ausschusses am 12.10.2016 mit der Bitte um Weiterleitung und Beantwortung durch die Verwaltung:

1. Wie viele unbegleitete minderjährige Ausländer / Flüchtlinge sind in Schwerin aufhältig?
2. Wie viele alleinstehende junge Männer sind unter den in Schwerin gemeldeten Zuwanderern, bitte auflisten Anzahl in der Gruppe 18-20 Jahre, 20-25 Jahre.
3. Welche Aufnahme-Quote hat die LHS für minderjährige unbegleitete Ausländer / Flüchtlinge zu erbringen und ist sie erfüllt / übererfüllt? Bitte Gründe benennen.
4. Wo sind die Minderjährigen untergebracht, wie und von wem werden sie betreut?
5. Welche Vorgaben macht die Stadt zur Betreuung an den / die Träger und wie werden diese Vorgaben kontrolliert?
6. Welche konkreten Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind im Stadtgebiet der LHS im Zusammenhang mit Zuwanderern
 - a) der Polizei und
 - b) der Stadtverwaltungin den letzten 3 Monaten aktenkundig bekannt geworden (Bitte Auflistung)?
7. Welche Tat- / Ereignisorte und Zeitpunkte (Wochenenden, Abendstunden) im Stadtgebiet haben sich dabei als auffällig herauskristallisiert?

8. In wie vielen und welchen Fällen sind strafrechtliche Ermittlungsverfahren oder Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden und welchen konkreten Sachstand gibt es dazu?

9. Welche konkreten Schritte (keine Planungen, dazu nächste Frage) wurden seitens

a) der Polizei und

b) der Stadtverwaltung und

c) der Träger von Wohneinrichtungen

eingeleitet, um auf die polizeibekanntete Gruppe Zuwanderer einzuwirken?

10. Welche präventiven Maßnahmen sind seitens

a) der Polizei und

b) der Stadtverwaltung und

c) der Träger von Wohneinrichtungen

geplant, um künftige Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch den Personenkreis zu verhindern?

11. Welche

a) ausländerrechtlichen oder

b) sonstigen

Möglichkeiten bestehen, auffällige oder straffällig gewordene

- minderjährige Asylbewerber,

- volljährige Asylbewerber

in andere Kommunen umzuverteilen oder abzuschieben?

12. Wie wird der Jugendschutz durch den kommunalen Ordnungsdienst im Stadtgebiet grundsätzlich überwacht?

Mit freundlichen Grüßen



Madlen Spelling

Fraktionsgeschäftsführerin